

Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld

An die Präsidien

- des Verbandes Thurgauer Schulgemeinden VTGS
- des Verbandes Schulleiterinnen und Schulleiter VSL TG
- von Bildung Thurgau

052 724 2267, monika.knill@tg.ch
8510 Frauenfeld, 13. Oktober 2009

Weiteres Vorgehen Arbeitssituation Schulleitungen / Umsetzung Durchlässige Sekundarschule DLS

Sehr geehrte Damen und Herren

In meinem Brief vom 10. Juli 2009 habe ich Sie darüber informiert, dass ich in Anbetracht der laufenden Kommissionsarbeit des Grossen Rates zur Revision des Beitragsgesetzes im Moment nicht auf die Revisionsanliegen Ihrer Verbände zu den oben genannten Themen eintreten möchte. Zwischenzeitlich ist mit Brief vom 2. September 2009 ein Antrag von Bildung Thurgau eingegangen, die noch ausstehenden Massnahmen zur Umsetzung von DLS an einem Runden Tisch zu besprechen.

Der Stand der Kommissionsarbeit erlaubt mir nun, Ihnen in Ergänzung zu meinem letzten Brief ein paar nähere Angaben zum Vorgehen zu machen und Sie zu einer Besprechung mit Delegationen Ihrer Verbände einzuladen. Dabei sollen jene Themen im Vordergrund stehen, welche nicht in direktem Zusammenhang mit dem Beitragsgesetz stehen. Im Folgenden orientiere ich Sie im Überblick über die nächsten Schritte:

Datum	Schritt / Geplante Massnahme
Mitte Oktober 2009	Informationsbrief betreffend Lektionenfaktor für kleine Schulen DLS Brief der Chefin DEK speziell an Schulen mit einer Schülerzahl < 150 Schüler, Einladung zur Einreichung eines Einzelgesuches, Erhöhung des Faktors von 2,38 auf 2,5 oder 2,62 bei der Erfüllung vordefinierter Kriterien, wirksam Schuljahr 2010/2011
30. November 2009	Termin zur Einreichung des Einzelgesuchs DLS
Dezember 2009	Behandlung der Gesuche im AV (Schulaufsicht/Finanzen)
Ende Januar 2010	Vorentscheid Einzelgesuche DLS durch Chefin DEK
Mai 2011	Definitiver Entscheid Einzelgesuche nach erfolgter Besoldungskontrolle

Datum	Schritt / Geplante Massnahme
19. November 2009 10.00 – 12.00 Uhr Grosses Sitzungszimmer Regierungsgebäude	<p>Sitzung: Besprechung von Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation Schulleitungen, welche keine oder geringe finanzielle Konsequenzen haben, mit einer Delegation des VTGS, des VSL TG und von Bildung Thurgau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besoldungseinreihung (§ 22 RRV Volksschule) - Massnahmen Weiterbildung - Anstellungsvoraussetzungen Schulleitungen (§ 20 RRV Volksschule)
2. Hälfte November 2009	Erarbeitung Bericht zur Revision der RRV Volksschule §§ 20/22 durch AV / RD DEK zu Handen Chefin DEK und RR
Dezember 2009	Antrag DEK an RR Revision RRV Volksschule
bis ca. Frühjahr 2010	Verabschiedung Beitragsgesetz / Revision Volksschulgesetz durch GR
ab ca. Frühjahr 2010	<p>Erarbeitung Beitragsverordnung und Volksschulverordnung mit Detailregelungen Besoldungspauschale (verbunden mit Gesamtüberprüfung Lektionenfaktoren aller Stufen im Zusammenhang mit dem Einbau in die Besoldungspauschale, Prüfung von Massnahmen zur Entlastung einzelner Lehrpersonen)</p> <p>Revision RRV Volksschule § 19 (Pensum Schulleitungen, mit Kostenfolge je nach Regelung des einzuräumenden Pensums)</p> <p>Erarbeitung Botschaft an RR</p>
September 2010	Beschluss RR und Auftrag zur Durchführung einer Vernehmlassung Beitragsverordnung / RRV Volksschule (September bis Mitte November)
November 2010	Auswertung Vernehmlassung durch AV / RD DEK
Ende November 2010	Überarbeitete Botschaft an RR durch RD DEK
Dezember 2010	Beschluss RR Beitragsverordnung / Volksschulverordnung , anschliessend Information der Schulgemeinden und der Verbände
1. Januar 2011	Inkrafttreten Gesetz über die Volksschule / RRV Volksschule, Beitragsgesetz / RRV Beitragsgesetz

3/3

Ich bitte Sie zu beachten, dass die terminlichen Angaben im Zusammenhang mit dem Beitragsgesetz ebenfalls vom Verlaufe der parlamentarischen Beratungen abhängig sind.

Für die Sitzung vom 19. November 2009, 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr, im Grossen Sitzungszimmer des Regierungsgebäudes, erhalten Sie eine separate Einladung mit ergänzenden Unterlagen. Wir erwarten vom VTGS eine Delegation von 3 bis 4 Vorstandsmitgliedern, vom VSL TG und von Bildung Thurgau je eine Zweierdelegation. Ich bitte Sie, Ihre Vertretung zu bestimmen und bis zum 15. November 2009 dem Amtschef AV, Walter Berger, zu melden.

Ich hoffe, mit dieser Übersicht unsere nächsten Schritte aufgezeigt und damit zu einem guten Informationsstand in den Schulen beigetragen zu haben.

Freundliche Grüsse

Departement für Erziehung und Kultur
Die Departementschefin



Monika Knill

Kopien an:

- Amt für Volksschule zur internen Verteilung
- Departement für Erziehung und Kultur, Generalsekretariat